



### Information zur (Un-)Einheitlichkeit der Fachcurricula Erdkunde im Haupt-, Real- und Gymnasialbereich an der Freiherr-vom-Stein-Schule Europaschule Gladenbach

Die Kerncurricula H-R-G sind zu 98% identisch. Die wenigen Prozent Unterschied sind in den lernzeitbezogenen Kompetenzen zu finden (siehe Vergleichstabelle der Bildungsstandards H-R-G, z.B. im Kerncurriculum H, S. 36ff.). Inhaltlich sind diese *identisch* im Vergleich der Schulstufen, lediglich die konkrete Ausformulierung der *Anforderungsstufe* kann unterschiedlich sein. So sind Begriffe wie „selbstständig“ in den Bildungsstandards des G-Bereichs durch „teilweise selbstständig“ bzw. „angeleitet“ im R-Bereich und „angeleitet“ oder „im Kern“ im H-Bereich ersetzt. Anstelle von Operatoren wie „erklären“ (G) findet man „ansatzweise erklären“ (R) und „darstellen und erläutern“ (H), die bei gleicher inhaltlichen Aussage der lernzeitbezogenen Kompetenz lediglich eine andere Anforderungsstufe implizieren. Ebenfalls sind die Lerninhalte im H-Bereich in vereinfachter Form durch die Lehrkraft auszuwählen. So heißt es z.B. im G-Kerncurriculum, die Schüler können „Interdependenzen zwischen Subsystemen erklären“, im R-Kerncurriculum „Interdependenzen beschreiben und ansatzweise erklären“ und im H-Kerncurriculum „Einfache Interdependenzen darstellen und erläutern“.

Somit ergibt sich die Möglichkeit, dass bei gleichen Bildungsstandards auch die inhaltliche Konkretisierung zwischen H-R und G ähnlich aussehen kann, aber natürlich nicht muss. **Um die Durchlässigkeit zwischen den Schulstufen zu erleichtern und aufgrund eines gemeinsamen Konzepts der Fachschaft Erdkunde, das für alle drei Schulstufen gilt (vgl. Präambel), soll für die Mittelstufenerdkunde der Versuch angestrebt werden, Teile der Bildungsstandards über eine ähnliche inhaltliche Konkretisierung zu erreichen.** Durch die Unterschiede in den Anforderungsstufen und die Vorbereitung im G-Bereich auf die Oberstufenerdkunde (Ek Klasse 10) ergeben sich jedoch auch folgende Unterschiede in den inhaltlichen Konkretisierungen:

**G-Bereich: deutlich detaillierter und tiefergehender** als im R-/H-Bereich, z.B. Perihel/Aphel der Sonne; Nährstoffkreisläufe im Vergleich tropischer und heimischer Wald

1. **H-(R-)Bereich: Noch stärkerer Lebensweltbezug**, z.B. „Ich in Hessen“ Kl. H8
2. **H-R-Bereich:** Weniger Pflichtinhalte bei entsprechend mehr optionalen Inhalten ermöglichen **ausführliche Wiederholungs- und Übungsstunden**
3. **G-Bereich: Fokus auf den Übergang in die Oberstufe** in G10, im H9 und R10 Fachcurriculum stärkerer Fokus auf Lebensweltkompetenzen (Karten lesen, sich im Nahraum orientieren, Migration: Ursachen, Chancen und Probleme untersuchen, Ressource Wasser)

Somit ergeben sich Überschneidungen in den Fachcurricula des H-R- und G-Bereichs, was insbesondere die Themen der Unterrichtseinheiten **in den unteren Mittelstufenklassen** betrifft, jedoch auch Unterschiede in der inhaltlichen Konkretisierung und der fachlichen und methodischen Tiefe sowie den Anforderungen an die Arbeitsweise der Schülerinnen und Schüler.

Im H-/R-Bereich wird aufgrund fachfremden Einsatzes insbesondere darauf geachtet, dass die Kompetenzen gut mit dem aktuellen Lehrbuch zu erreichen sind.